Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 8

Rubrik: Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konstruktive Hinweise

Statisches Gerüst: Es kommen in erster Linie eingespannte Stützen mit einfachen Bindern und Durchlaufpfetten in Frage; eventuell ein querstehender Fachwerkrahmen über dem Portal. Der Windaussteifung ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Dach: Im allgemeinen reicht eine herkömmliche Leichtbedachung völlig aus.

Wand: Holzschalung, Bleche, Asbestzementplatten.
Bei der Detailausbildung für Asbestzementplatten und andere bruchgefährdete Materialien ist dafür Sorge zu tragen, dass sie nicht angefahren werden können.
Im Abstellbereich für die Schlepper und Selbstfahrgeräte sind die Bestimmungen der Bauordnung für Garagen zu beachten. Der Werkstattraum muss ausreichend wärmegedämmte Wände erhalten.

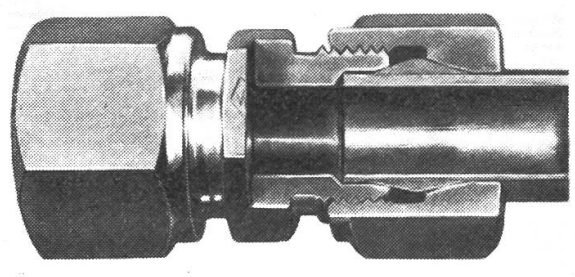
Boden: Wenn der gewachsene Boden eine ausreichende Tragfähigkeit aufweist, ist eine besondere Bodenbefestigung nur in der Werkstatt und bei Selbstfahrgeräten u. Schleppern erforderlich. Hier kommen Schwarzdecken und Betonflächen zur Anwendung. Bodenabläufe in diesem Bereich sind unbedingt mit einem Fettabscheider auszurüsten. In jedem Falle muss dafür gesorgt werden, dass kein Regenwasser von den Hofflächen oder angrenzenden Aeckern auf die Abstellflächen laufen kann.

Türen und Tore: Obwohl ein völliger Abschluss der Maschinenhalle wünschenswert erscheint, ist die Anordnung von Türen und Toren im allgemeinen ungünstig, weil sie den Bauaufwand erheblich erhöht und die Zugänglichkeit zu den Geräten nicht verbessert. Dies ist nur dann der Fall, wenn die eine geschlossene Seite des Geräteschuppens mit Toren versehen wird, so dass eine Querdurchfahrt möglich ist.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Landwirtschaftliches Bauwesen e. V. (ALB), Frankfurt/Main, Rüsterstrasse 13. — Dieses Musterheft wurde von der ALB erarbeitet, um dem Bedürfnis nach einer Vereinheitlichung im Bundesgebiet zu entsprechen. — Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der ALB.

Die Seite der Neuerungen

Schwingungssichere Rohrverbindungen in der Hydraulik und Pneumatik



Die Fa. Jean Walterscheid KG fabriziert neuestens Rohrverschraubungen, welche schwingungssichere Rohrverbindungen durch breite Abstützung der Rohre mittels des Doppelkeilringes garantieren. Der Doppelkeilring in seiner Form als Normal- oder Stossring verkeilt das Rohr auf breiter Fläche, ohne es zu beschädigen und sichert auf diese Weise die Rohrverbindung gegen Lockerung durch Schwingungen oder pulsierende Belastung. Die Rohrverschraubungen lassen sich universell auf Rohren jeder Art verwenden.